

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 163.]

14. Juni 1862.

Bekanntmachung.

Vom 16. dieses Monats an befinden sich die Locale der **Stadtpost- und Geldausgabe-Expeditionen** im Zwischenstock des Postgebäudes.

Der Zugang zu diesen beiden Ausgabestellen ist, nach der Wahl des Publicums, entweder auf der Freitreppe der Hauptflur (Eingang vom Augustusplatz) oder auf der von der Poststraße her dahin führenden Treppe.

Die an den **Briefträgerstuben** befindlichen Schalter sind lediglich für die Brief- u. Abholung an den **Sonntagen** und in den **Messen** bestimmt und werden nur zu diesen Zeiten geöffnet.

Leipzig, den 11. Juni 1862.

Königliches Ober-Post-Amt.
Röntsch.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die in dem nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Post- und Passagierstücke sind in dem Jahre 1860 bei dem Oberpostamte Leipzig als unanbringlich zum Erliegen gekommen.

Alle Diejenigen, welche an diese Gegenstände Ansprüche zu haben vermeinen, werden in Gemäßheit §. 19 des Postgesetzes vom 7. Juni 1859 hierdurch aufgefordert, letztere binnen 3 Monaten und längstens

den 10. September 1862

bei einer Postanstalt des Königlich Sächsischen Postbezirks oder der unterzeichneten Behörde anzumelden und zu bescheinigen.

Nach Ablauf dieser Frist fällt der Werth, bez. der Erlös der nicht reclamirten Gegenstände, nach Abzug des darauf haftenden Portos und der sonstigen Gebühren, der zu Gunsten hilfsbedürftiger Postbediensteten und ihrer Angehörigen bestehenden Unterstützungscasse anheim.

Leipzig, den 27. Mai 1862.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Verzeichniß.

- 1) zwei Pakete an E. Schülerbach in Hildburghausen;
- 2) ein Paket, 1 Thlr. Werth, an Falk Filschitten in Verdizew;
- 3) ein Brief mit 2 Thlr. (undeclarirt) an den Häusler Gottlob Ziegner in Doberschütz;
- 4) ein Brief mit 2 Thlr. (undeclarirt) an Gottlob Fürchtegott Heger in Collmitz;
- 5) ein Brief mit 2 Thlr. an Therese Kubnd in Raumburg a. d. S.
- 6) ein Brief mit 1 Thlr. an Heber in Frankfurt a. M.;
- 7) ein Paket an den Mechanikus Richard Paake in Dresden;
- 8) ein Brief mit 5 Thlr. an Frau verw. Tuchmachermeister Bauch in Döbeln;
- 9) ein Brief mit 1 Thlr. (undeclarirt) an Wilhelmine Hering in Balditz (?);
- 10) ein Paket an Frau Consistorialrätthin Cholente in Berlin;
- 11) ein Paket an den Dekonomen Hugo Streit in Bürtelgut bei Regensburg;
- 12) ein Paket an den Hofmeister Kunze, Borwerk Blankenhain;
- 13) eine Kiste au Mad. Thost in Zwickau;
- 14) ein Brief mit 2 Thlr. (Einzahlung) an Auguste Haschke in Dresden;
- 15) eine Kiste mit vergoldeten Bilderrahmen, sign. M. 1003, Leipzig aus Ermesleben.
- 16) ein Paket mit 12 Pelzfellchen, sign. H. B. 193 Leipzig, aus Freiberg;
- 17) ein Paket mit messingnen Schlüsselblechen, sign. L. 1095 Leipzig;
- 18) ein Paket mit Atlasband und Vorbe, sign. T. Z. 2946 Leipzig;
- 19) ein Paket mit Gummischuhen, sign. J. K. Leipzig;
- 20) eine Kiste mit Wäsche, sign. M. K. Leipzig;
- 21) ein Paket an Gustav Hoffmann in Salzingen;
- 22) eine Kiste an Carl Böhme in Waldenburg;
- 23) eine Kiste an Bernhard Hett in Grumbach bei Hainichen;
- 24) ein rec. Brief mit 1 Thlr., an den Herbergsvater der Fleischer in Cherwinst;
- 25) eine Kiste an H. Hueg in Salzburg;
- 26) ein Paket an den Gerbergehülfen Julius Köhler in Verbau;
- 27) ein Brief mit 1 Thlr. (Einzahlung) an Braun in Dresden;
- 28) ein Paket an Heinrich Schleger aus Königsberg in Berlin;
- 29) ein Brief mit 1 Ducaten (undeclarirt) A. P. 100 poste rest. Leipzig;
- 30) ein Paket an August Lautenschläger in Erfurt;
- 31) ein Paket an Moriz Stidel poste restante Halle;
- 32) ein Paket an Moses Levi in Ludwigsthal;
- 33) ein Paket an Gottlieb Hedler in Eisleben;
- 34) ein Paket an S. Grau in Hohenstein bei Danzig;
- 35) ein Paket an Ferdinand Schopp in Dresden;
- 36) ein Brief mit 2 Thlr. an den Schachtmeister Gensch in Freiberg;
- 37) ein Brief mit 1 Thlr. 22 Ngr. (Einzahlung) an H. Loop in Frankfurt a. M.;
- 38) ein Brief mit 1 Thlr. (undeclarirt) an Mad. Scheffler in Dresden;
- 39) ein Paket an den Postsecretair Andreas Eckardt in Aschaffenburg;
- 40) ein Brief mit 12 Ngr. (undeclarirt) an die Redaction in ?;
- 41) eine Kiste mit einer Blechflasche an G. Andra in Hainichen;
- 42) eine Rolle mit 3 Zeichnungen, sign. V. & S. 6. Leipzig, aus Berlin.

Loose 1. Classe

62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 30. d. M. stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Meinen neu eröffneten auf das Bequemste und Comfortabelste eingerichteten

Frisir- und Haarschneide-Salon

verbunden mit der höchst angenehmen und erfrischenden

englischen Kopfwäscherei,

fl. Fleischergasse 21 vis à vis dem rothen Krebs, empfehle zur gefälligen Benutzung und Berücksichtigung.

E. Lückert, Coiffeur.

Die Kunstwäscherei u. Färberei
von **A. Wolkwitz,** Gerberstr. 46, 2. Et., empfiehlt sich einem geehrten Publicum zu geneigter Beachtung.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt

Galle'sche Straße Nr. 15.

Dr. med. Edm. Hermsdorf.

Seiden- u. Wollenfärberei

von **C. W. E. Dietrich,**

Neppplatz, grüner Baum, Eingang fl. Windmühlengasse. Regelmäßige allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend in bekannter Güte.

Für alle Seidenstoffe wird ein Jahr, für wollene Gegenstände ein halbes Jahr Garantie geleistet.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, Filzhüte echt schwarz und braun gefärbt Frankfurter Straße Nr. 66.

Cr. Fr. Haussner,